

Mediennutzung FAQs

technische Fragen

Vorteile des iPads gegenüber anderen anderen Geräten:



Das Motto der iPad-Klassen lautet: **“Mit Technik arbeiten, nicht über Technik reden”**. Die Freiherr-vom-Stein-Schule hat sich nach Abwägung zahlreicher Punkte des Fürs und Widers für die Plattform iOS entschieden.

Folgende Gründe haben die Schulfest die Entscheidung für das iPad bewogen:

- einfache, problemlos funktionierende WLAN-Übertragungstechnik zum Beamer / anderen Macs oder PCs
- sehr gutes Angebot sinnvoller **Apps** für den Schulbereich.
- **Verarbeitungsqualität** des iPads ist deutlich besser als die der anderen Geräte
- **Akkuleistung** garantiert Funktion über mehreren Jahren ohne Wechsel
- keine **Viren** für iOS
- **MDM** (Mass Device Management): Möglichkeit der zentralen Installation von Profilen, Apps usw.
- **VPP** (Volume Purchasing Programme) Einkauf/ Verwaltung vergünstigter Apps über eine einzige Schul-ID
- unproblematische **Einbindung** in vorhandene Netzwerke
- **Lange Aktualität / Servicezeiten** bei iOS-Betriebssystem aktuell bleibt.
- **Homogenität** der Produktpalette - **langfristiger Support** (bei anderen Anbietern durch häufige Produktwechsel fehlende Updates)
- Volle **Kompatibilität mit der Microsoft Office-Suite**, unbegrenzter Dateiaustausch mit Anwendungen auf den heimischen Macs / PCs
- hoher **Wiederverkaufswert**
- umfangreiche **Sicherheits- und Benutzereinstellungen**
- **Ortung** des iPads nach Diebstahl
- **Einfache Handhabung**

iPad-Klassen

Freiherr-vom-Stein-Schule

Mediennutzung FAQs

systemische Fragen

Anschaffung



Es werden für alle Schüler der iPad-Klassen zentral über **REDNET AG** (Landesvertrag) iPad air mit 32 GB Arbeitsspeicher angeschafft, um eine möglichst große Homogenität des Gerätepools zu garantieren.

Schüler, die bereits ein eigenes iPad haben, sind von dieser Regelung nicht betroffen, müssen aber vor dem Login die Seriennummer und die MAC-Adresse ihres Gerätes bei der Stadt Fulda anzeigen, so dass sie das PSK-Netzwerk benutzen können.

Einloggen ins Schulnetzwerk

Die iPads verbinden sich über das W-LAN-Modul mit dem Internet. In der Freiherr-vom-Stein-Schule sind hierfür bereits viele WLAN-AccessPoints installiert.

Die Schülerinnen und Schüler der iPad-Klassen bewegen sich innerhalb eines PSK-Netzwerksegments (Pre-Shared Key) und authentifizieren sich an Hand ihres Benutzernamens und der MAC-Adresse ihres Gerätes.

Haben sie sich einmal mit dem dazu benötigten Zugangskennwort eingeloggt, werden sie vom Netzwerk "erkannt" und müssen sich nicht ständig neu einloggen.

Apple ID / E-Mail-Adresse

Um mit dem iPad arbeiten zu können, ist die Erstellung einer Apple ID notwendig, über die die Eltern per iTunes U Karte oder Bankeinzug kostenpflichtige Apps kaufen können.

Mit der Apple ID kann eine kostenlose E-Mail-Adresse eingerichtet werden und die Schüler erhalten 5GB Arbeitsspeicher in der iCloud, so dass sie dezentral und kollaborativ arbeiten können.

Eine eigene E-Mail-Adresse ist auch deswegen nötig, weil Arbeitsaufträge und Klassennachrichten per Mail an die Schülerinnen und Schüler verschicken werden. Auch für das Einloggen im geschützten Bereich der [Homepage der iPad-Klasse](#) und die [Lernplattform Moodle](#), die den Schülern zur Verfügung steht, wird ebenfalls eine Email-Adresse benötigt.

Mediennutzung FAQs

Benutzereinstellungen / Passwörter

Das iPad verfügt über zwei Benutzer-Level:

1. persönliche Apple ID

Ihre Apple-ID ist der persönliche Account, den Sie für den Zugriff auf Apple-Dienste wie den App Store, den iTunes Store, iCloud, iMessage, den Apple Online Store, FaceTime und vieles mehr verwenden. Setzen Sie bei jeder Anmeldung dieselbe Apple-ID ein, um sicherzustellen, dass all Ihre Apple-Dienste und -Geräte nahtlos miteinander zusammenarbeiten und dass Sie von jedem Gerät auf Ihre persönlichen Inhalte zugreifen können.

Quelle: Apple

2. Schul-ID

Die Schul-ID ist vollkommen unabhängig vom Account des Benutzers:

Über den VPP Store lassen sich sowohl iOS als auch Mac Apps in großer Stückzahl erwerben. Kostenlose Apps stehen ebenfalls zur Verfügung. So können Einrichtungen ihre Schüler und Mitarbeiter mit allen Tools ausstatten, die sie zum Lernen und Lehren brauchen.

Apps lassen sich leicht an Benutzer verteilen, und zwar so, dass Einrichtungen das Eigentumsrecht an den Apps und die Kontrolle darüber behalten. Benutzer werden einfach zur Teilnahme am Programm eingeladen. Dann können ihnen Apps über eine MDM-Lösung zugewiesen werden. Sie haben die Möglichkeit, die Apps auf allen von ihnen genutzten Geräten zu verwenden. Und wenn ein Benutzer eine App nicht mehr benötigt, kann sie einem anderen Benutzer zugewiesen werden.(...)

Bei betreuten Schülergeräten können Apps automatisch drahtlos installiert werden. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass die Schüler die Apps, die sie brauchen, genau zum richtigen Zeitpunkt erhalten.

Quelle: Apple

Da Eltern die iPad kaufen und besitzen, ist der Sperrcode auf dem iPad individuell einzurichten.

Wenn das Gerät in der Schule gewartet wird oder Updates und Apps installiert werden, sollte der Code vorher entfernt werden.

Laden des Akkus

Der Akku des iPad ist so leistungsstark, dass man normalerweise einen ganzen Unterrichtstag damit arbeiten kann. Das regelmäßige Laden des Akkus gehört zu den Pflichten, die Schülerinnen und Schüler leisten muss, damit mit dem Gerät gearbeitet werden kann. Sollte der Akku trotzdem leer sein, kann das iPad an der Steckdosenleiste in der Klasse geladen werden.

Grundausrüstung mit Apps

Mediennutzung FAQs

Die für den Unterricht notwendigen Apps sind vorinstalliert. Mit den Bordmitteln können also die meisten Inhalte des kompetenzorientierten Unterrichtens problemlos umgesetzt werden, mit Pages, Keynote und Numbers wird eine komplette Office-Suite mitgeliefert, die zudem voll kompatibel zur Microsoft Office Suite ist, so dass ein nahtloses und systemübergreifendes Arbeiten möglich wird.

Eine [Liste mit Apps](#) zum Umsetzen der im Kerncurriculum geforderten Kompetenzen ist hier zu finden.

W-LAN Ausleuchtung

Die W-Lan Ausleuchtung ist im E, F, B und C-Trakt voll gegeben, der A-Trakt wird demnächst von der Stadt Fulda mit eigenen Access-Point ausgeleuchtet. Die Klassenräume aller iPad-Klassen verfügen über ein sehr schnelles PSK-Netzwerk.

Ausstattung der Klassenräume

In allen iPad-Klassen wird ein [einheitliches Raumkonzept](#) umgesetzt: In ihnen befindet sich ein separates Medienpult mit einem iMac, einem W-Lan-fähigen Beamer mit einem Apple-TV und Aktivboxen, so dass ein multimediales Arbeiten immer gegeben ist.

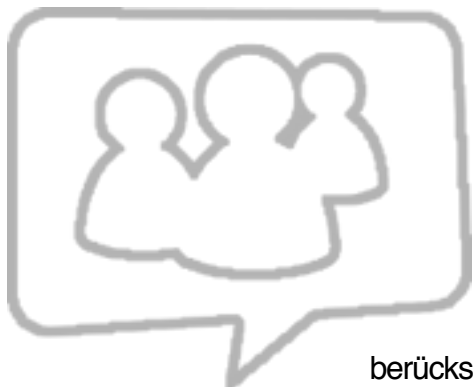
Häusliche Voraussetzungen

Aus technischer Sicht wird zu Hause nur ein Internetzugang mit W-LAN benötigt, um sinnvoll mit dem iPad arbeiten zu können.

Mediennutzung FAQs

Voraussetzungen

Auswahl der Schüler / Schülerinnen



In der Gesamtkonferenz wurde festgelegt, dass aus allen Bewerberinnen und Bewerbern jeweils Klassen zu 25 Schülern gebildet werden sollen. Im letzten Jahr wurden zwei iPad-Klassen eingerichtet, doch es gab über 100 Bewerbungen dafür. Die Auswahl erfolgt je nach Sprachenfrage und schulischen Schwerpunkten, die bisher gelegt worden sind. Unter allen Kandidatinnen und Kandidaten, die die leistungsmäßigen Voraussetzungen (mindestens Dreier in den Kernfächern) mitbringen und die nötige Sozialkompetenz aufweisen, per Losverfahren ausgewählt. die nicht berücksichtigten Schülerinnen und Schüler kommen dann auf die **Nachrückliste**.

Aufnahme in iPad-Klasse

Zu Anfang der sechsten Klasse haben alle Eltern die Möglichkeit, ihrem Kind die Teilnahme an einer iPad-Klasse zu ermöglichen, die Einwahl ist freiwillig. Zur Aufnahme sind - wie bereits gesagt - Leistungsbereitschaft, Teamgeist und soziales Engagement sowie mindestens befriedigende Leistungen in den Kernfächern zu erbringen, damit gewährleistet werden kann, dass der Klassenverband auch über zwei Jahre bestehen bleiben kann. Wichtig ist vor allem das soziale Engagement: Die iPad Klassen lernen in konstruktivistischem / konnektivistischen Stil. Das heißt es wird viel Eigenständigkeit erwartet, was eine gewisse Disziplin und auch Durchhaltevermögen und Verlässlichkeit erfordert. Schüler, die als Streitschlichter, Busslosen oder als Mensapersonal engagiert sind oder innerhalb der Schulgemeinschaft andere soziale Aufgaben wahrnehmen, werden bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Die iPad Klasse soll ein en miteinander arbeitendes 25-Mann-Team statt 25 Ein-Mann-Teams sein

Besuchsdauer der iPad-Klasse

Die Anmeldung für die iPad-Klasse beinhaltet grundsätzlich die Bereitschaft, bis zur E1 in der iPad-Klasse zu bleiben. Auf Grund Neuzusammensetzung der Klassen nach der Fremdsprachenwahl, ist es nur schwierig, die iPad-Klasse wieder zu verlassen. Nur zu Anfang des Schuljahres wäre ein Tausch mit jemanden, der dieselbe Fremdsprache gewählt hat und der auf der **Nachrückerliste** steht, möglich. Einem solchen Wechsel müsste aber auch die Schulleitung zustimmen.

iPad-Klassen

Freiherr-vom-Stein-Schule

Mediennutzung FAQs

Mediennutzung FAQs

finanzielle Fragen

Finanzierung



Da sich die Gesamtkonferenz der Freiherr-vom-Stein-Schule für ein elternfinanziertes "one-to-one-Modell" entschieden haben, kaufen Eltern die iPads; es werden immer homogene Gerätesets über die Firma Redet bestellt, da diese einen IT-Rahmenvertrag mit dem Land Hessen hat, bestellt. Zusätzlich muss von den Eltern eine Geräteversicherung in Höhe von 99,- € abgeschlossen werden, die dann die Geräte im Schadens- oder Versicherungsfall umgehend ersetzt, damit eine kontinuierliche Arbeit mit den Geräten möglich ist.

Die Bezahlung kann durch eine Einmalzahlung. Es ist neben der Elternfinanzierung in bestimmten Fällen, die von der Schulleitung zu klären sind, auch möglich, dass Schülerinnen und Schülern ein iPad über die Elternspende oder den Förderverein finanziert wird. Der Anschaffungspreis des iPads wird dann in zinslosen Raten zurückgezahlt.

Geräte-Versicherung

Für alle Geräte muss eine Geräteversicherung abgeschlossen werden. Dem Versicherer wird bei Neukauf der Geräte eine Liste mit den Seriennummern der Geräte und den Eigentümernamen zugesendet. Im Schadensfall wird das iPad in der Originalverpackung an den Versicherer geschickt; die Schadensmeldung erfolgt über eine kostenlose Hotline. Schadenmeldungen werden unter Angabe der MAC-Adresse und der Seriennummer des Geräts sowie unter Angabe des Eigentümernamens vorgenommen.

Sollte das Gerät nicht innerhalb von zwei Arbeitstagen ersetzt / repariert worden sein könnte die Schülerin / der Schüler zur Überbrückung der Reparaturzeit ein Gerät aus dem Leihpool der Freiherr-vom-Stein-Schule erhalten.

Bei einem Diebstahl ist es selbstverständlich notwendig, dass es neben der Schadensmeldung auch zu einer entsprechenden Anzeige bei der Polizei kommt, die die Eltern durchführen müssen.

Mediennutzung FAQs

Fragen zur persönlichen Nutzung

Private Apps & Spiele



Die Eigentümer der Geräte sind die Eltern, deshalb obliegt es auch ihnen, ob sie ihren Kindern erlauben, private Apps und oder Spiele zu installieren.

Spiele sind allerdings in der Schule "off-limits" - es ist allen Schülern der iPad-Klassen verboten, während des Unterrichts oder in den Pausen zu "zocken" zu "daddeln" oder zu spielen. Zuwiderhandlungen werden von der Schulleitung konsequent geahndet und führen im Wiederholungsfall zum Ausschluss aus der iPad-Klasse >

Nachrückerliste.

die Gefahr der Ablenkung durch Spiele wird aber gemeinhin überschätzt; Jeder weiß, dass es auch schon vor dem iPad möglich war, sich leicht mit anderen Dingen vom Unterricht abzulenken. Dies schafft man auch noch heute, ohne dass man ein iPad vor sich liegen hat. Daher ist dies keine neue Gefahr, der Schülerinnen und Schüler ausgesetzt sind.

Speicherplatz für die schulische Arbeit

Es kann davon ausgegangen werden, dass für den Bereich Unterricht und Schule von dem Gesamtspeicher 16 GB reserviert sind; diese Speicherkapazität ist vollkommen ausreichend, da es eh nicht ratsam ist die eigenen Dateien auf dem iPad zu speichern. Statt dessen sollten diese lieber in der Cloud deponiert werden, was den Vorteil hat, dass die Dokumente und Daten jederzeit und auf allen Geräten immer verfügbar sind.

Private Daten / Fotos / E-Mails

Persönliche Daten können unter dem Account, der durch die individuelle Apple Id gespeichert werden. Die Freiherr-vom-Stein-Schule übernimmt keine Haftung / Verantwortung für diese Daten.

Mediennutzung FAQs

Sonstige Fragen

Unterrichtsgestaltung in den iPad-Klassen



Die iPads sind ein Unterrichtsutensil wie ein Heft oder ein Füller, und es ist kein Selbstzweck. In den iPad Klassen wird das Die iPads immer dann eingesetzt, wenn es einen pädagogisch didaktischen Mehrwert für den Unterricht bringt und wenn es methodisch sinnvoll ist. Die iPads bieten in einer **“24/7”** und **“one-to-one-Umgebung”** dank der **“instant-on“-Fähigkeit** ganz neue Möglichkeiten des Recherchierens und des Präsentierens. Weiterhin wird es möglich dezentrale und kollaborativ an einem Dokument / einem Projekt zu arbeiten und die in der Klasse erreichten Arbeitsergebnisse allen anderen zugänglich zu machen. Aber die iPads werden nie einen guten Lehrer ersetzen - hoffentlich aber bald die Schulbücher. Einen Anfang haben wir mit unseren [iTunes U Kursen](#) bereits gemacht

....

Da die iPad-Klassen nach konstruktivistischen / konnetktivistischen Merkmalen unterrichtet werden, kann es auch keinen “Unterricht im Gleichschritt” mehr geben, in dem alle zur selben Zeit das “Gleiche” machen. Das iPad ermöglicht es den Schülern, je nach Lernkanal und Lerngeschwindigkeit, die Aufgaben zu erledigen. Deshalb sind auch alle Versuche, den Einsatz des iPads “normativ” und präskriptiv regeln zu wollen nicht zielführend. Den Schülerinnen und Schülern sollte vielmehr vermittelt werden, dass das iPad immer dann eingesetzt wird, wenn es sich anbietet. Das bedeutet aber auch, dass es nach wie vor “analoge” Arbeitsphasen mit Heft, Buch und Stiften geben wird. Deswegen erwartete die Freiherr-vom-Stein-Schule, dass alle Schülerinnen und Schüler trotz iPads ordentliche Hefte führen und Schreibutensilien mitbringen!

Schulbücher

In Hessen gilt nach wie vor die Lernmittelfreiheit und die Parallelklassen der iPad-Klasse werden alle noch mit traditionellen Büchern unterrichtet. Auch der Unterricht in den iPad-Klassen orientiert sich an den curricularen vorgaben der für Hessen zugelassenen Schulbücher. Hier wird jedoch nur der “Rahmen” vorgegeben, die Inhalte werden der Arbeitsweise des offenen Unterrichts, der in den iPad-Klassen vorherrscht, angepasst.

Mediennutzung FAQs

Informationsabende für die Eltern

In den ersten Schulwoche nach den Einführung des iPads wird es einen Elternabend geben, an dem das technische Prozedere des Unterrichtens mit dem iPad transparent gemacht wird und anlässlich dem auch Fragen zu Einrichtung und Bedienung des iPads geklärt werden. Je nach Interesse der Eltern kann ein weiterer Informationsabend geplant werden.

Zusätzlich werden ganzjährig regelmäßige Schulungen und Fortbildungen rund um das Lehren und Lernen mit dem iPad angeboten. Über die Veranstaltungen wird regelmäßig in unserem [Blog](#) berichtet.

Lehrerteams

Der Einsatz in den iPad-Klassen ist die die Kolleginnen und Kollegen der Freiherr-vom-Stein-Schule freiwillig.

Die Lehrkräfte sind alle im Einsatz der Geräte geschult und geben ihre Erfahrungen aus vergangenen Schuljahren an die "Neuen" im Team weiter. Um eine Kontinuität des Unterrichts zu erreichen, werden die Lehrerteams so lange wie möglich in den Klassen belassen.

Shüler-Admins

Einen Großteil der Schüler kann man als "**digital natives**" bezeichnen, das heißt sie sind mit den digitalen Medien aufgewachsen und haben eine Art "**natürlicher Kompetenz**" im Umgang mit der Technik außerhalb der Schule gewonnen.

Um die Lehrer und den IT-Support zu entlasten gibt es pro Klasse zwei Schülerinnen oder Schüler, die von den Schülern der [DTP-AG](#) der Freiherr-vom-Stein-Schule speziell im Umgang mit den in der Klasse befindlichen Geräten geschult sind und die **Root-Richte** auf den iPads haben. Falls ein Lehrer Schwierigkeiten mit der Bedienung der Geräte hat, hilft der Schüler oder gibt sein Wissen an die Kollegin / den Kollegen weiter.

Einsatz des iPads in den Fächern

Da das Prinzip des kompetenzorientierten Unterrichtens für alle Fächer gilt, ist auch anzustreben, dass das iPad in möglichst vielen Fächern eingesetzt wird.

Gerade in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch, Biologie, Geschichte und Bildende Kunst bietet sich das iPad als multi-mediales "Schweizermesser" geradezu an, doch auch Sport bietet Möglichkeiten das iPad zur Dokumentation und Besprechung der Leistung einzusetzen.